



**1857: Erster Bericht über die Entdeckung des Neandertalers wird veröffentlicht.**



## Der Neandertaler, entfernter Verwandter des heutigen Menschen?

Als im August 1856 die Steinbrucharbeiter im Neandertal östlich von Düsseldorf auf Skelett-Teile stießen, hielten sie die Knochen für Überreste eines Höhlenbären. Der Elberfelder Lehrer Johann Carl Fuhlrott identifizierte die Knochen wenig später jedoch als Fossile eines Urmenschen und publizierte 1859 die erste Veröffentlichung über den Fund. Da die Überreste des frühen Menschen im Neandertal entdeckt wurden, wurde er 1863 auf *Homo neanderthalensis*, kurz Neandertaler getauft. Seit dieser Zeit gilt der Neandertaler weltweit als Inbegriff des Urmenschen. Wissenschaftlern zufolge lebte der Neandertaler wahrscheinlich von 150.000 bis 50.000 v. Chr. Die meisten Menschen stellen sich unter dem Neandertaler ein kleines, affenartiges, stark behaartes Wesen vor. Die Untersuchungen in den letzten 70 Jahren ergaben aber ein ganz anderes Bild vom Neandertaler. Dank modernen Forschungsmethoden konnte festgestellt werden, dass der Neandertaler ein intelligentes Gruppenwesen war, dessen Hauptbeschäftigung die Jagd war. Außerdem wurde dank DNA-Analyse bereits 1997 klar, dass der Neandertaler wohl nicht zu unseren direkten Vorfahren gehört. In dem 1996 eröffneten Neanderthal-Museum in der Nähe des Fundortes gibt es eine lebensgroße Rekonstruktion des *Homo neanderthalensis*, die ihn als lächelnden Jäger zeigt.

### Aufgabenvorschlag

☆☆☆ **COLLÈGE** - Ihre Schüler beraten in Gruppen, wie sie sich das Leben der Neandertalermenschen vorstellen. Danach recherchieren auf der Internetseite des Neanderthal-Museums: Wo haben die Neandertaler gelebt? Wie sahen sie aus? Was haben sie getragen? Wovon haben sie sich ernährt? Hatten sie Haustiere? Jede Gruppe stellt die Ergebnisse ihrer Diskussion der Klasse vor.